



Protokollauszug

aus der
70. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
vom 30.05.2007

öffentlich

Top 13 Bericht zur Gestaltung des Areals "Speicherstadt"

Herr Goetzmann erläutert an Hand visueller Darstellung die Ausgangsbedingungen bei der Gestaltung des Areals "Speicherstadt" und die Bemühungen, diese zu verbessern. Für die gezielte Entwicklung sei Herr Vollbrecht als ein gemeinsamer Beauftragter benannt worden. Herr Goetzmann verweist in seinen Ausführungen auf ein starkes Nord-Süd-Gefälle der Bedingungen für die Reaktivierung der Brache. So sei im Süden bereits eine Fixierung inhaltlicher Ziele, im Norden erst eine Fixierung der Verfahrensregeln möglich. Derzeit werde vorrangig an einer inhaltlichen Profilierung und der Marktpositionierung gearbeitet. Der unterschiedliche Konkretisierungsbedarf hindere derzeit an einer schnellen Auslegung. Ziel sei derzeit ein Vertrag mit den beteiligten Akteuren, um sie an die fixierten inhaltlichen Ziele zu binden und das Verfahren der weiteren Konkretisierung voranzutreiben. Im Herbst werde den Stadtverordneten der Entwurf eines städtebaulichen Vertrages vorgelegt.

Herr Dr. Scharfenberg merkt an, dass er den Versuch der Erstellung einer Gesamtkonzeption sehr begrüße. Er fragt nach, ob in die Planung auch eine Veranstaltungshalle einbezogen sei. Er sehe hier eine Konkurrenzsituation, da auch in Babelsberg dazu Vorbereitungen getroffen werden. Herr Goetzmann antwortet darauf, dass auch das mit zum „Entscheidungsbedarf der inhaltlichen Zielausrichtung“ gehöre, weiterhin geprüft und mit den Ergebnissen im Herbst vorgelegt werde. Auf die Nachfrage von Frau Dr. Schröter nach der Anzahl der Partner, die mit dem städtebaulichen Vertrag zu tun haben, antwortet Herr Goetzmann, dass es zwei Partner seien und einer davon die Pro Potsdam. Die Nachfrage von Herrn Schubert, ob auch die Ansiedlung der Stadt- und Landesbibliothek in der weiteren Planung eine Rolle spiele, verneint Herr Goetzmann.